

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 753. Sitzung des Akademischen Senats fand am 11.11.15 statt. NEIN, wir haben keine Karnevalsfeier gemacht. ☺

### 1. Tagesordnung.

Zur TO gab es keine Änderung.

### 2. Aktuelle Fragestunde

Es gab mehrere Anfragen, die meisten von uns, praktisch alle werden schriftlich beantwortet:

- Geheimhaltungsklausel bei (extern betreuten) Bachelorarbeiten. Ad-hoc-Antwort VP SL: Gibt es nicht.

- Campus Charlottenburg: Nutzen/Kosten?

- Stand des Projektes „in2TU“, aktuelle Probleme? Abt. I-Ltr.: 40 Stud. sind nach Prüfung und Absprache in verschiedene Studiengänge aufgenommen, diese werden provisioniert. 25 TN sind in der ersten „Flüchtlingsklasse“ für Deutsch, 9 Klassen sind geplant, Finanzierung noch unsicher (Senat soll zahlen).

Passend zum Thema berichtet P:

HRK: <http://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/weltoffene-hochschulen-gegen-fremdenfeindlichkeit-bundesweite-aktion-der-hrk-mitgliedshochschul/>  
Pressekonferenz am 13.11. an der TU mit BM Wanka und Frau Wintermantel.

- Anfrage zum neuen Standort von SDU: Ad-hoc-Antwort von K: Es wird viel zu viel Aufsehens um den Umzug gemacht. Lange Suche vorher, ob nicht doch auf dem Campus Platz wäre. Entfernung ist nicht so weit.

- Frage der ZFA: Wer für die Aufhängung von Plakaten zuständig ist. Hintergrund: sexistisches Plakat für eine inhaltlich wichtige Sache (Knochenmarkspenden). K soll der verantwortlichen Einrichtung mitteilen, dass das nicht erwünscht ist. Hinweis meinerseits: Hausmeister sollen abhängen! → allgemeine Debatte darum, wer was aufhängen darf.

Es gab noch 1-2 Fragen, die aber zu TOPs gehörten und deshalb nicht hier aufgelistet werden.

### 3. Berichterstattung des Präsidenten

P - Die TU bekommt nächstes Jahr 800 Tds. Euro mehr aufgrund unserer pos. Leistungsbilanz. Dies ist auf eine Erhöhung der Studierendenanzahl im 1. Hochschulse-mester und der Tatsache, dass es für techn. Studienfächer einen Faktor von 1,1 gibt, zurückzuführen. Ansonsten haben wir im Bereich „Gender“ und „Lehramt“ schlechter als die anderen HSen abgeschnitten und hier Einbußen erlitten (sonst hätten wir noch mehr erhalten).

- berichtet über erhaltene Preise

- berichtet über den Besuch von Staatspräsident Morales. Es gab 1800 Anmeldungen. Über die Qualität seiner Rede gibt es unterschiedliche Auffassungen.

- Frau Gutheil ist als stv. Sprecherin der Kanzler/innen wiedergewählt worden.

VP SL - berichtet, dass die TU mit dem Verlängerungsantrag HSP III erfolgreich war (156 von 180 Hochschulen werden weiter gefördert). Wieviel Geld von den beantragten 11 Mio. tatsächlich fließen werden, ist noch unklar.

P berichtet zu El Gouna (dieser Bericht war uns zugesagt worden):

Im Oktober Besuch in El Gouna, Grund: Erstsemesterbegründung und AECHE-Tagung (internat. Tagung).

Aktuell 5 weiterbildende MA-Studiengänge mit Abschluss M.Sc.

Rückblick: 2006 gegründet, 2010 eingerichtet, 2012 erste Studiengänge, 2014 erste Absolvierende.

Die TN kommen überwiegend aus der MENA-Region (Mittelost-Nordafrika-Region), aber auch aus anderen Ländern.

Die Anzahl der Studienanfänger/innen für die zuerst eingerichteten 3 Studiengänge beträgt zusammen:

2012 – 27, 2013 – 25, 2014 – 31, 2015 – 45. Ausgelegt ist der Campus für 90 Studienanfänger. 25% sind davon Frauen.

Für die beiden zuletzt eingerichteten Studiengänge (finanziert vom DAAD) gab es nur 2 Anmeldungen. Die Zeit für die Bewerbung war zu kurz (Anmerkung: über die Einwände bezüglich dieser neuen Studiengänge haben wir berichtet, es ist genau so gekommen, wie befürchtet).

Das DAAD-Programm in Bezug auf die Promotionsmöglichkeit läuft, die Fakultäten sind eingebunden.

Die Verträge mit El Gouna gehen bis 2017, in 2016 wird verhandelt.

Es gab Fragen nach dem Sinn und Zweck, nach der Dauerstellen“problematik“, nach der aktuellen Situation bei der Leitung (Antwort: Herr Riecke ist kommissarischer Leiter – war anwesend -, Frau Schneider ist stellv. Leiterin).

Man merkte P an, dass er kein glühender Verfechter des Ganzen ist. Nicht nur ich habe meine Skepsis geäußert und vertreten, dass 45 Studienanfänger kein Erfolg sind.

4. Protokollgenehmigungen der 752. Sitzung – ohne Änderungen angenommen.

5. Blockabstimmung – einstimmig und ohne Diskussion

TOP 10 – Änderungen an den StuPos von 5 Satzungen aus der Fak. I

TOP 11 – Antrag auf Verlängerung des sfb „Diskretisierung in Geometrie und dynamischen Systemen“, Fak. II

TOP 13 – Zuweisung W3 (ad personam) mit Erstattungszusatz für das FG „Geophysikalisches Prozessing mit Schwerpunkt Seismik“, Fak. VI, Koop.Vertrag mit dem Helmholtz-Zentrum.

TOP 15 – Vorschlag zur Besetzung W 3 für das FG „Siedlungswasserwirtschaft“, Fak. VI

TOP 6 und TOP 7- Nominierung von VP SL und VP IL

Die bisherigen Amtsinhaber/innen (Herr Heiß und Frau Ittel) kandidieren erneut. Sie werden von Mitglieder des AS zur Nominierung vorgeschlagen. Beide werden einstimmig (bei 1-2 Enth.) nominiert.

TOP 8 – Benennung von Mitgliedern in die hochschulübergreifende „Elsa-Neumann-Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien“

Von 4 zu benennenden Mitgliedern wurden 3 vorgeschlagen. Die LiMi schlägt einen weiteren Kandidaten vor. Nach einer längeren Diskussion über die Besetzung nach Fächern werden alle 4 benannt. Eine Vertagung wird abgelehnt, da Zeitdruck besteht.

Eine Frage der ZFA nach weibl. Mitgl. wird so beantwortet: Insgesamt sind es 50%. Es dürfen auch nicht mehr Frauen sein als genau 50%. (Was zu prüfen wäre.)

TOP 9 – WM-Verteilung für das Jahr 2016

Grundsätzlich gab es keine Einwände gegen die vorgeschlagene Verteilung. Es existiert aber das Problem, dass immer „händisch“ nachgebessert werden muss, um große Ungerechtigkeiten zu vermeiden und die Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Insbes. ist die Fak. I gefährdet, da sie rein nach dem Modell deutlich weniger WM bekommen würde.

In der Diskussion wurde beraten, ob eine Herausnahme der Fak. I sinnvoll wäre oder aber ein komplett neues Modell. Eine Entscheidung diesbezüglich wurde nicht getroffen. (Anmerkung: Hier muss die Refrak erst einmal selbst klären, was sie für sinnvoll hält.)

Beschlossen wurde folgende Verteilung:

Fak. I	46 (+1 von P)
Fak. II	158
Fak. III	106,75
Fak. IV	130,25
Fak. V	145
Fak. VI	115,50
Fak. VII	48,50

„Gewinner“ sind die Fak. III (+ 4,5) und Fak. V (+ 8), die anderen verlieren alle. (einstimmig, 1 Enth.)

TOP 12 – Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Identität und Erbe“, Fak. I

Nach Diskussion um Formulierungen im Antrag, die die angegebenen Mitwirkenden und die Ausrichtung von Professuren betraf, wird der Antrag einstimmig (2 Enth.) verabschiedet.

TOP 14 – Vorschlag zur Besetzung W 1 für das FG Arbeitswissenschaften, Fak. V

Nach Diskussion um das Gutachten wurde die Liste verabschiedet.

Die nächsten AS-Sitzung findet am 9. Dezember statt.

Mit Grüßen  
Hanne Reiner